

DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR BEWERBER

Diese Datenschutzinformation für Bewerber unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der INLOGY GmbH, seinen Filialen, Konzerngesellschaften, Abteilungen und Gruppen.

Zu Ihren personenbezogenen Daten gehören gem. Art. 4 (1) DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Organisations- oder Personalnummer, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

1 PERSÖNLICHE INFORMATIONEN UND PERSONENBEZOGENE DATEN

Die INLOGY GmbH erhebt und verarbeitet folgende personenbezogenen Daten (in Papier- und Digitalform), die von Ihnen durch Ihre Bewerbung zur Verfügung gestellt worden sind (kollektiv „**Bewerberdaten**“):

- **Kontaktdaten**, wie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer, Mobilnummer und E-Mail-Adresse;
- Informationen zu Ihren professionellen **Erfahrungen und Fähigkeiten**, sowie auch die bisherige Erwerbstätigkeit, Sprachkenntnisse, Leistungsbeurteilung, Bewertungen und Quoten;
- **Foto** (falls freiwillig hinzugefügt).

Es ist nicht vorgesehen, dass besondere Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Sollten Sie diese jedoch mitteilen, wie z. B. Gesundheitsdaten, werden auch diese Daten verarbeitet.

2 ZWECK, GRUNDLAGE UND KONSEQUENZEN

Bewerberdaten werden für die Personalbeschaffung und für Einstellungszwecke erhoben und verarbeitet, um die Fähigkeiten und Eignung der Bewerber, die sich für eine Stelle beworben haben, zu ermitteln (kollektiv „**Verarbeitungszwecke**“).

Die INLOGY GmbH stützt sich auf die folgenden Rechtsgrundlagen bezüglich der Datenverarbeitung:

- Notwendigkeit der Einstellung (Art. 88 DS-GVO in Verbindung mit § 26 BDSG (neu));
- Berechtigtes Interesse der INLOGY GmbH, ihrer Tochtergesellschaften oder Dritter, insbesondere an einem effizienten Bewerbungsmanagement (Art. 6 (1) lit. f DSGVO);
- Einwilligung, falls von Ihnen zur Verfügung gestellt und gesetzlich (Art. 6 (1) lit. a DSGVO in Verbindung mit Art. 88 DSGVO und § 26 (2) BDSG (neu)) festgehalten;
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (Art. 6 (1) lit. c DSGVO).

Die Bereitstellung von solchen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar. Sollten diese Informationen jedoch nicht zur Verfügung gestellt werden, könnte es den Einstellungsprozess verhindern, sodass die INLOGY GmbH Ihre Bewerbung leider nicht berücksichtigen kann.

3 EINSATZ SPEZIFISCHER TOOLS IM BEWERBUNGSPROZESS

- **Nutzung von WhatsApp im Bewerbungsprozess:**

Für die Kommunikation mit Bewerbern über WhatsApp erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten wie Name, Telefonnummer und weitere Informationen, die im Rahmen der WhatsApp-Kommunikation mitgeteilt werden. Diese Verarbeitung erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer effizienten Kommunikation (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Nutzung von WhatsApp ist freiwillig; es besteht die Möglichkeit, über alternative Kommunikationsmittel zu kommunizieren.

- **Nutzung von Chatbots:**

Wir verwenden Chatbots (z.B. des Anbieters Landbot), um den Bewerbungsprozess zu unterstützen. Der Chatbot verarbeitet die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten, um Anfragen zu beantworten und den Prozess zu optimieren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Basis Ihrer

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) sowie unseres berechtigten Interesses, Ihnen eine effiziente Unterstützung bieten zu können (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Daten werden für den Zeitraum gespeichert, der für den Zweck der Kommunikation erforderlich ist.

- **Nutzung von Meta-Diensten (inkl. Meta-Pixel):**

Um die Effizienz und Reichweite unserer Anzeigenkampagnen zu bewerten, nutzen wir das Meta-Pixel. Das Pixel sammelt Daten zu Ihrer Nutzung unserer Online-Plattformen, die an Meta Platforms Ireland Ltd. übermittelt werden können. Diese Daten umfassen Informationen wie IP-Adresse, Browserdaten und Interaktionen. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) und für das berechtigte Interesse an einer zielgerichteten Werbung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Ihre Daten werden gemäß den Datenschutzrichtlinien von Meta verarbeitet, wobei keine personenbezogenen Daten ohne ausdrückliche Einwilligung verwendet werden.

- **Nutzung von Microsoft Teams und anderen Audio- & Videokonferenz-Tools:**

Für virtuelle Bewerbungsgespräche nutzen wir Microsoft Teams sowie ähnliche Audio- und Videokonferenz-Tools. Hierbei werden personenbezogene Daten wie Name, Kontaktdaten sowie gegebenenfalls Video- und Audiomaterial verarbeitet. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist unser berechtigtes Interesse an einer effizienten Durchführung des Bewerbungsprozesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) sowie Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG. Dabei können Konferenzinhalte nach vorheriger Einwilligung aufgezeichnet und durch KI verarbeitet werden.

4 EMPFÄNGERKATEGORIEN

Die INLOGY GmbH wird die personenbezogenen Daten innerhalb der Personalabteilung sowie in relevanten Abteilungen verarbeiten. Sie kann die Informationen zu folgenden Verarbeitungszwecken an Dritte weitergeben:

- **Verbundene Unternehmen:**

Die INLOGY GmbH darf Ihre personenbezogenen Daten an weitere Konzernmitglieder weitergeben, soweit dies für die betreffende Postion erforderlich ist. Der Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten ist auf den Personenkreis beschränkt, der die Informationen für die Erfüllung ihrer Tätigkeiten benötigt.

- **Datenverarbeitungsunternehmen:**

Bestimmte Dritte dürfen Ihre personenbezogenen Daten zur Verarbeitung unter entsprechenden Anweisungen („Datenverarbeiter“) erhalten, soweit dies für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist. Die Datenverarbeitungsunternehmen sind vertraglich verpflichtet, entsprechende technische und

organisatorische Maßnahmen zu implementieren, um die personenbezogenen Daten zu schützen und so zu bearbeiten, wie vertraglich vorgegeben.

5 AUFBEWAHRUNGSFRIST

Die Bewerbungsdaten werden so lange wie erforderlich von der INLOGY GmbH und unseren Dienstleistern in dem Umfang gespeichert, der für die Erfüllung unserer Verpflichtung erforderlich ist und höchstens für die Zeit, die notwendig ist, um die Zwecke zu erreichen, gemäß dem geltenden Datenschutzrecht.

Sollten Sie im Bewerbungsverfahren keine Zusage erhalten, speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen für weitere 6 Monate. Nach diesen 6 Monaten werden alle Informationen gelöscht, außer diese werden für weitere rechtliche Zwecke sowie eine Klage benötigt. Sollten wir Sie in unserem Bewerberpool hinzufügen wollen, würden wir in unserer Absagemail nach Ihrem Einverständnis fragen. Mit Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, würden wir Ihre Bewerbungsunterlagen für eine Neubeurteilung und später freiwerdende Stellen für ein weiteres Jahr aufbewahren. Nach Ablauf dieses Jahres werden Ihre Daten vernichtet.

6 AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Die INLOGY GmbH setzt keine automatisierten Entscheidungsfindungen in Zusammenhang mit der Bewerbung ein.

7 VERANTWORTLICHER FÜR DIE VERARBEITUNG PERSÖNLICHER DATEN

Der Verantwortliche im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist, soweit keine abweichenden Vereinbarungen getroffen worden sind, die INLOGY GmbH in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Bewerberdaten werden in Bewerbermanagementsystemen gespeichert und verarbeitet. Die technische Installation ist so gestaltet, dass nur ein eng gefasster Kreis von besonders befugten Personen zugriffsberechtigt ist und jeder sonstige Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem Stand der Technik ausgeschlossen ist.

8 IHRE RECHTE

Sollten Sie Ihr Einverständnis gegeben haben, haben Sie die Möglichkeit, dieses jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen. Diese Widerrufung wird die vorherige Bearbeitung von Daten nicht beeinflussen.

Gemäß der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), haben Sie nachfolgend aufgeführte Rechte. Beachten Sie, dass die genannten Rechte durch nationales Recht beschränkt sein könnten.

a) **Recht auf Information:**

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten. Das Recht auf Information erstreckt sich – unter anderem – auf die Zwecke der Verarbeitung, der betroffenen Kategorien personenbezogener Daten und die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden. Jedoch ist dies kein absolutes Recht, und die Interessen anderer Individuen beschränken möglicherweise Ihr Recht auf Information. Sie haben das Recht auf Erhalt einer Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind. Für weitere von Ihnen beantragte Kopien können wir ein angemessenes Entgelt auf Grundlage der Verwaltungskosten verlangen.

b) **Recht auf Berichtigung:**

Sie haben das Recht, von uns eine Berichtigung von unrichtigen personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, zu verlangen. Abhängig von dem Zweck der Verarbeitung haben Sie das Recht, unvollständige personenbezogene Daten mittels einer Zusatzerklärung vervollständigt zu bekommen.

c) **Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen):**

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten, die Sie betreffen.

d) **Recht auf eingeschränkte Verarbeitung:**

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, von uns eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten. Unter diesen Umständen werden die entsprechenden Daten markiert und nur für einen bestimmten Zweck verarbeitet.

e) Recht auf Datenübertragung:

Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, häufig verwendeten und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sind berechtigt, diese Daten ungehindert an ein anderes Unternehmen zu übermitteln.

f) Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6, Abs 1 e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen. Da die INLOGY GmbH Ihre personenbezogenen Daten primär für die Zwecke des Einstellungsverfahrens mit Ihnen verarbeitet und nutzt, hat sie grundsätzlich ein berechtigtes Interesse, Ihre Daten zu verarbeiten, was hingegen Ihren Einschränkungsantrag aufheben wird.

Sie haben zusätzlich das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen.

Um Ihre Rechte auszuüben, kontaktieren Sie uns. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter datenschutz@inlogy.de oder über unsere zentrale Telefonnummer unter 05251 69411 0.

Stand: November 2025